



INFORMATIONEN ZUM UMGANG MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN

verantwortlich ist die

Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen

Geschäftsstelle

Ansprechpartner Dipl.-Inform. Thomas Ruttkowski

Luisenstraße 58/59

10117 Berlin

Telefon +49 30 2800-4430

Fax +49 30 2800-4439

E-Mail info@vdaepc.de

Web www.vdaepc.de



Vertretungsberechtigter Vorstand

Prof. Dr. med. Dennis von Heimburg (Präsident)

Dr. med. Hans Wolfgang Hörl (Vize-Präsident)

Dr. med. Alexander Schönborn (Sekretär)

Dr. med. Steffen Handstein (Schatzmeister)

Registergericht

Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer

VR 16540Nz

Inhaltlich Verantwortlicher

Prof. Dr. med. Dennis von Heimburg (Präsident)



1 Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC)

Die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) ist die größte Fachgesellschaft Ästhetischer Chirurgen in Deutschland. Die Mitglieder des VDÄPC sind sowohl niedergelassene Ärzte, als auch Klinikärzte auf dem Fachgebiet Plastische und Ästhetische Chirurgie. Die Mitglieder des VDÄPC müssen sich über die Ausbildung zum Facharzt der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie hinaus kontinuierlich weiterbilden, um das fachliche Wissen und die praktischen Fertigkeiten auf einem konstant hohen und aktuellen Niveau zu halten.

Wenn Sie sich für eine ästhetische Operation interessieren oder sich bereits dafür entschieden haben, klären Sie unsere Mitglieder offen über Ergebnisse und Risiken auf. Sie tragen zu Ihrer gewünschten Sicherheit bei und geben Ihnen die Gewissheit, sich in den Händen der besten Fachleute zu befinden.

Auf unserer Internetseite können Sie sich über verschiedenen Eingriffe und Techniken in der Plastisch Ästhetischen Chirurgie und über den VDÄPC selbst informieren. Über unsere Arztsuche, in der alle Mitglieder des VDÄPC aufgeführt sind, können Sie einen Facharzt in Ihrer Nähe recherchieren mit dem Sie ein ausführliches Beratungsgespräch führen können.

Treffen Sie Ihre Entscheidung in aller Ruhe, dann befinden Sie sich auf dem sicheren Weg zu einem ästhetischen Ergebnis.

Die Mitgliederverwaltung und die Verwaltung der Mitgliedsbeiträge erfolgt durch die Geschäftsstelle der VDÄPC.

Die VDÄPC betreibt eine Webseite, die bei einem Dienstleister gehostet ist, mit einen internen passwortgeschütztem Bereich für Mitglieder und einer für alle einsehbaren Mitgliederliste.

Die VDÄPC beauftragt die Firma Congress Compact 2C GmbH, Berlin mit allen Arbeiten im Rahmen der Geschäftstätigkeit.

2 Verarbeitungstätigkeiten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Erfüllung der satzungsgemäßen Pflichten. Die Verarbeitungstätigkeiten sind im wesentlichen:

- Mitgliederverwaltung
- Betrieb der Webseite der VDÄPC (über Hosting-Paket eines externen Dienstleisters)
- Veröffentlichung der Mitgliederadressen
- Beitragsverwaltung
- Führen eines Implantatregisters
- Führen eines Presseverteilers
- Beantwortung von Patientenfragen



3 Datenschutzbeauftragter (DSB)

Die Benennung eines Datenschutzbeauftragten ist nicht erforderlich, da maximal 3 Personen in der Geschäftsstelle regelmäßigen Umgang mit den personenbezogenen Daten der VDÄPC haben.

4 Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten finden Sie in der Anlage.

5 Datenschutz-Verpflichtung von Beschäftigten

Alle Beschäftigten der Geschäftsstelle haben eine Datenschutz-Verpflichtung abgegeben. Diese sind beim Dienstleister der Geschäftsstelle Congress Compact 2C GmbH auf Nachfrage einsehbar.



6 Informations- und Auskunftspflichten

6.1. Mitgliedsdaten

Jedes Mitglied hat das Recht, jederzeit die von Ihm erfassten Daten bei der Geschäftsstelle (Datenstamblatt) zu erfragen und zu ändern. Die Daten des Mitgliedes können über den passwortgeschützten Zugang des internen Bereiches der Webseite jederzeit eingesehen und geändert werden.

Wir verarbeiten die Daten aufgrund des Antrages auf Mitgliedschaft und der damit verbundenen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO).

6.1.1. VERARBEITUNGSKATEGORIEN

Die erfassten Mitgliedsdaten gliedern sich in folgende Kategorien personenbezogener Daten

- Stammdaten – Name, Vorname, Akademischer Titel, Geburtstag
- Adressdaten – private Anschrift
- Kontaktdaten – Telefon, Fax, Mobilfunknummer, E-Mail-Adressen
- Beitragszahlungsdaten – Beitragshöhe und Zahlungsdatum pro Jahr, Bankverbindung bei Zahlung per Lastschriftverfahren mittels SEPA
- Zusatzinformationen – Abgabe der Op-Zahlen jedes Jahres
- Historie – Übersicht über alle Datenänderungen je Mitglied in chronologischer Reihenfolge
- Spezialisierung Intimchirurgie und Haarchirurgie

Alle Daten werden digital abgelegt und sind über ein zentrales Mitgliederportal für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle zugänglich. Zusätzlich wird je Mitglied der Antrag auf Mitgliedschaft, das aktuelle Datenstamblatt und wenn vorhanden das aktuelle SEPA-Lastschriftmandat im Original im Mitgliedsregister abgelegt.

6.1.2. VERARBEITUNGSZWECKE

Die Mitgliedsdaten werden zur Durchführung der satzungsgemäßen Zwecke erfasst und gespeichert und im besonderen für folgende Zwecke genutzt

- Einladung zur Mitgliederversammlung (per E-Mail wenn bekannt, per Brief als zweitem Weg)
- Übermittlung der Rechnung zur jährlich fälligen Mitgliedsgebühr und evtl. notwendiger Mahnungen
- Einladung zur gemäß Satzungszweck jährlich stattfindenden Jahrestagung der VDÄPC – Frühjahrsakademie
- Versand von wichtigen Informationen im Rahmen der Mitgliedschaft (keine regelmäßigen Newsletter)

6.1.3. EMPFÄNGER BZW. KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN, DIE DIESE DATEN BEREITS ERHALTEN HABEN ODER KÜNFTIG NOCH ERHALTEN WERDEN

Die Mitgliedsdaten werden ausschließlich an folgende Empfänger weiter gegeben. Dabei werden nur die Datenfelder übermittelt, die für den jeweiligen Zweck dringend erforderlich sind.

- » Betreiber der Webseite „www.schoenheitsbewusst.de“
- Steuerberater der VDÄPC zur Erfüllung der vom Finanzamt vorgegebenen Pflichten der VDÄPC im Rahmen der Buchführung und des Jahresabschlusses:
 - » Steuerberatungsgesellschaft HSMV
- Kongressagentur, die den Jahreskongress im Auftrag der VDÄPC organisiert, um den Mitgliedsstatus der angemeldeten Teilnehmer zu prüfen – Rabattierte Teilnahmegebühr für Mitglieder
 - » Boeld Communication München
- jeder hat Zugang zur Liste der Mitglieder und können eine vom Mitglied bestimmte Hauptadresse einsehen.

Es besteht keine Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland bzw. eine internationale Organisation zu übermitteln.



6.1.4. KRITERIEN FÜR DIE FESTLEGUNG DER SPEICHERDAUER

Die Daten des Mitgliedes werden während der Dauer seiner Mitgliedschaft dauerhaft elektronisch gespeichert. Nach Austritt aus der Gesellschaft werden alle Daten, die nicht zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (10 Jahre) erforderlich sind, automatisch gelöscht; die restlichen Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

6.1.5. RECHTE AUF BERICHTIGUNG, LÖSCHUNG ODER EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG

Die gespeicherten Daten können jederzeit geändert werden. Alle gespeicherten Daten, die nicht zur Durchführung der satzungsgemäßen Zwecke bzw. zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert sind, können auf formlose Nachfrage bei der Geschäftsstelle gelöscht werden.

Auf Wunsch kann der Weitergabe der Daten an die Webseite „www.schoenheitsbewusst.de“ widersprochen werden.

Auf Wunsch kann der Weitergabe an die Kongressagentur des Jahreskongresses widersprochen werden. Die rabattierte Anmeldung zum Kongress ist dann ausgeschlossen.

6.1.6. WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN DIE VERARBEITUNG NACH ART. 21 DS-GVO

Der Verarbeitung der für den satzungsgemäßen Zweck notwendigen Daten und die zur Wahrung der gesetzlichen Pflichten erforderlichen Daten kann nicht widersprochen werden.

6.1.7. HERKUNFT DER DATEN

Die Daten werden ausschließlich per Direkterhebung erfasst – also durch das Mitglied benannt.

Im Falle der fehlerhaften Versandadresse (durch Umzug etc.) wird eine neue Adresse durch die Geschäftsstelle recherchiert (Dritterhebung). Diese wird im nächsten Schritt beim Mitglied verifiziert und muss durch das Mitglied bestätigt werden.

6.1.8. LÖSCHEN VON DATEN

Die Datenlöschung ist nach Ausscheiden des Mitgliedes aus der VDÄPC, frühestens aber nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (10 Jahre) möglich. Alle nicht für den Satzungszweck notwendigen Daten können auf Verlangen gelöscht werden. Das Löschen dieser Daten wird dokumentiert.

6.2. Implantatregister

Jedes Mitglied erhält auf Wunsch einen passwortgeschützten Zugang zum Implantatregister.

Wir verarbeiten die Daten aufgrund des Antrages auf Mitglieds und der damit verbundenen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO).

6.2.1. VERARBEITUNGSKATEGORIEN

Die erfassten Mitgliedsdaten gliedern sich in folgende Kategorien personenbezogener Daten

- Stammdaten – Name, Vorname, Akademischer Titel, Zugang
- Brustimplantate je Operation, anonymisierte Patientennummer, Komplikationen
- Zustimmung zur statistischen Auswertung

Alle Daten werden digital abgelegt und sind über ein zentrales Portal passwortgeschützt zugänglich. Dabei hat jedes Mitglied ausschließlich Einsicht in seinen eigenen Bereich.

6.2.2. VERARBEITUNGSZWECKE

Die Mitgliedsdaten werden nur zur Legitimation gegenüber dem System erfasst und gespeichert und für keine weiteren Zwecke genutzt. Jedes Mitglied hat vollständigen Zugriff auf die vom Ihm erfassten Daten und kann diese jederzeit bearbeiten, exportieren, löschen oder archivieren.



Für die anonymisierte Eingabe der Patientendaten ist das Mitglied selbst verantwortlich. Geeignete Datenanalysetools sind im Einsatz, um evtl. Fehlverhalten der Mitglieder zu überprüfen und bei Verstoß anzumahnen.

Die eingegebenen Informationen zu den Operationen und Patienten werden ausschließlich vom Mitglied selbst verarbeitet.

Nach ausdrücklicher Zustimmung durch das Mitglied können die Daten zur statistischen Auswertung genutzt werden. Diese erfolgt durch die Geschäftsstelle der VDÄPC vollständig anonymisiert.

6.2.3. EMPFÄNGER BZW. KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN, DIE DIESE DATEN BEREITS ERHALTEN HABEN ODER KÜNFTIG NOCH ERHALTEN WERDEN

Die Mitgliedsdaten werden an niemanden weiter gegeben.

Es besteht keine Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland bzw. eine internationale Organisation zu übermitteln.

6.2.4. KRITERIEN FÜR DIE FESTLEGUNG DER SPEICHERDAUER

Die Daten des Mitgliedes und die eingegebenen Patientendaten werden bis auf Widerruf elektronisch gespeichert.

Nach Austritt aus der Gesellschaft bzw. auf Wunsch des Mitgliedes werden alle Daten automatisch und unverzüglich gelöscht.

6.2.5. RECHTE AUF BERICHTIGUNG, LÖSCHUNG ODER EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG

Die gespeicherten Daten können jederzeit durch das Mitglied geändert oder gelöscht werden.

6.2.6. WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN DIE VERARBEITUNG NACH ART. 21 DS-GVO

Der Verarbeitung der Daten für die anonymisierte statistische Auswertung kann jederzeit widersprochen werden. Es findet keine weitere Verarbeitung der Daten statt.

6.2.7. HERKUNFT DER DATEN

Die Mitgliedsdaten werden ausschließlich per Direkterhebung erfasst – also durch das Mitglied benannt.

Die Patientendaten werden nur per Direkterhebung durch das Mitglied selbst erfasst.

6.2.8. LÖSCHEN VON DATEN

Die Datenlöschung erfolgt umgehend nach Ausscheiden des Mitgliedes aus der VDÄPC. Alle Daten können auf Verlangen des Mitgliedes gelöscht werden. Das Löschen dieser Daten wird dokumentiert.

6.3. Daten von Vertretern der Presse

6.3.1. VERARBEITUNGSKATEGORIEN

Die erfassten Daten der Fachpresse bestehen ausschließlich und maximal aus folgenden Feldern:

- Name, Vorname, Akademischer Titel
- Institution
- E-Mail-Adresse

Die Daten werden digital abgelegt und sind ausschließlich für die Geschäftsstelle zugänglich.

6.3.2. VERARBEITUNGSZWECKE

Die Daten werden ausschließlich zur Einladung zur Pressekonferenz der VDÄPC genutzt.

6.3.3. KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN, DIE DIESE DATEN BEREITS ERHALTEN HABEN ODER KÜNFTIG NOCH ERHALTEN WERDEN

Die Daten werden keinem Dritten zur Verfügung gestellt.

6.3.4. KRITERIEN FÜR DIE FESTLEGUNG DER SPEICHERDAUER

Die Daten werden bis auf Widerruf des Empfängers gespeichert.



6.3.5. RECHTE AUF BERICHTIGUNG, LÖSCHUNG ODER EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG

Die gespeicherten Daten können jederzeit geändert werden. Die Löschung aus dem Verteiler ist jederzeit möglich.

6.3.6. WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN DIESE VERARBEITUNG NACH ART. 21 DS-GVO

Der Verarbeitung der Daten kann widersprochen werden.

6.3.7. HERKUNFT DER DATEN

Die Daten werden ausschließlich durch die Person selbst im Rahmen einer Presseanfrage gemeldet.

6.3.8. LÖSCHEN VON DATEN

Die Löschung aus dem Verteiler ist jederzeit möglich.

6.4. Patientenfragen

Patientenfragen werden – wenn möglich – direkt durch die Geschäftsstelle per E-Mail beantwortet.

Bei Rückfragen wird ein Vorstandsmitglied je nach Themengebiet zu den Fragen einbezogen. Nach Beantwortung der Anfrage wird die Anfrage automatisch gelöscht.

Es erfolgt keine Verarbeitung der Daten. Die Daten werden niemandem zur Verfügung gestellt bzw. ausgewertet.

7 Sicherheit

Etablierte Standardmaßnahmen sind ausreichend, um die Daten effektiv zu schützen. Das genaue Vorgehen entnehmen Sie der Anlage – Aufstellung der technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DS-GVO.

8 Auftragsverarbeitung

Verträge mit den für die Auftragsverarbeitung verantwortlichen Firmen liegen vor. Eine Liste der Auftragsverarbeiter finden Sie in der Anlage.

9 Datenschutzverletzungen

Kommt es bei der Verarbeitung der personenbezogenen Mitgliederdaten zu Sicherheitsvorfällen (z.B. Diebstahl, Hacking, Fehlversendung, Verlust von Geräten mit unverschlüsselten Vereinsdaten), so werden diese dem Vorstand durch die Geschäftsstelle gemeldet. Dieser entscheidet im einzelnen nach Risiko und Menge der betroffenen Daten über das weitere Vorgehen und setzt nach Risiko für jedes Mitglied die zuständige Aufsichtsbehörde in Kenntnis. Die betroffenen Personen werden je nach Art der betroffenen Daten informiert.

10 Datenschutz-Folgeabschätzung (DSFA)

Eine DSFA muss von der VDÄPC nicht durchgeführt werden. Art und Inhalt der erfassten Daten ergeben kein hohes Risiko bei der Datenverarbeitung.

Es erfolgt keine automatisierte systematische und umfassende Bewertung der Daten; es werden keine persönlichen Aspekte erfasst, die als Grundlage einer Entscheidung mit Rechtswirkung dienen. Eine Verarbeitung von Daten besonderer Kategorien nach Art. 9 Abs. 1 DS-GVO ist ausgeschlossen. Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten, sowie die Systematische umfangreiche Überwachung (öffentlich) zugänglicher Bereiche erfolgt nicht.

11 Videoüberwachung (VÜ)

Es besteht keine Ausschilderungspflicht bezüglich VÜ, da keine Videoüberwachung im Verein durchgeführt wird.